Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
Ablehnungsgründe gem. § 28 IV und § 29 III FeV

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- Vorweg
  - Die Regelungen beziehen sich auf alle ausländischen Fahrerlaubnisse
    - EU-Fahrerlaubnisse
    - Drittstaaten-Fahrerlaubnisse
  - Es wird nicht danach unterschieden, ob ein ordentlicher Wohnsitz vorliegt oder nicht.
  - Spezielle EU-Vorschriften sind mit der EU-Flagge gekennzeichnet.

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Gültigkeitsdauer eines nationalen Führerscheins kann durch innerstaatliche Rechtsvorschriften begrenzt sein.**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden Führerschein […] an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen, das zu den Klassen gehört, für die die Führerscheine gelten […].**
  - **Vertragsparteien können in ihrem Hoheitsgebiet die Anerkennung jedes Führerscheins verweigern, dessen Inhaber das [vorgeschriebene Mindestalter] nicht vollendet hat.**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Ab dem 19.01.2013 haben die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine […] eine Gültigkeitsdauer von 5 bzw. 10 Jahren.**
  - **Die „Bestimmungen über den Umtausch, den Entzug, die Ersetzung und die Anerkennung der Führerscheine“ geben den einzelnen Mitgliedstaaten die Möglichkeit, die Anerkennung bestimmter Führerscheine abzulehnen.**

Art. 7, 11
3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.**

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die bestimmte Anforderungen nicht erfüllen**
    - **[…]**

§ 28 I, § 29 I FeV
§ 28 IV, § 29 III FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

• Ablehnungsgründe

	Ohne Wohnsitz 185 Tage – Regelung			Wohnsitz in Deutschland	Bemerkung
	EU	Drittstaat		EU	
Lernführerschein	§ 29 III Nr. 1			§ 28 IV Nr. 1	
Mindestalter		§ 29 III Nr. 1a			
Bei Erteilung einer ausländischen EU-Fahrerlaubnis Wohnsitz in Deutschland	§ 29 III Nr. 2a			§ 28 IV Nr. 2	Führerscheintourismus
Sperrfristen	§ 29 III Nrn. 3, 5			§ 28 IV Nrn. 3, 5	
Versagung	§ 29 III Nr. 4			§ 28 IV Nr. 4	
Bei Erteilung der ausländischen Fahrerlaubnis zusätzlich Inhaber einer deutschen Fahrerlaubnis				§ 28 IV Nr. 6	
Schlüsselzahl 70				§ 28 IV Nr. 7	Prüfungsfreier Umtausch eines Drittstaaten-Führerscheins in eine ausländische EU-Fahrerlaubnis. Zum Zeitpunkt des Umtauschs lag kein Wohnsitz in Deutschland vor.
Gefälschten Drittstaaten-Führerschein umgetauscht				§ 28 IV Nr. 7	
Bei Erteilung einer Drittstaaten-Fahrerlaubnis, die danach in einer EU-FE umgetauscht wurde, Wohnsitz in Deutschland				§ 28 IV Nr. 8	Entscheidungserheblicher Zeitpunkt ist die Erteilung der Drittstaaten-Fahrerlaubnis
Bei Erteilung einer ausländischen EU-Fahrerlaubnis im Wege des Umtauschs einer Drittstaaten- Fahrerlaubnis Wohnsitz in Deutschland				§ 28 IV Nr. 8	Entscheidungserheblicher Zeitpunkt ist die Erteilung der ausländische EU-Fahrerlaubnis

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Rechtsfolgen**
  - **Inhaber einer EU – Fahrerlaubnis mit einer der vorgenannten Einschränkungen fahren entgegen § 21 StVG „ohne Fahrerlaubnis“.**

§ 21 StVG

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Gültigkeit der Fahrerlaubnis**

§ 28 I, § 29 I FeV

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Umfang der Berechtigung**

© www.bernd-huppertz.de

§ 28 I, § 29 I FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Lernführerschein**

§ 28 IV Nr. 1 FeV
§ 29 III Nr. 1 FeV

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Mindestalter**

© www.bernd-huppertz.de

§ 29 III Nr. 1a FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Führerscheintourismus**

§ 28 IV Nr. 2 FeV
§ 29 III Nrn. 2, 2a FeV

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Sperrfristen**

© www.bernd-huppertz.de

§ 28 IV Nr. 3-5 FeV
§ 29 III Nrn. 3-5 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

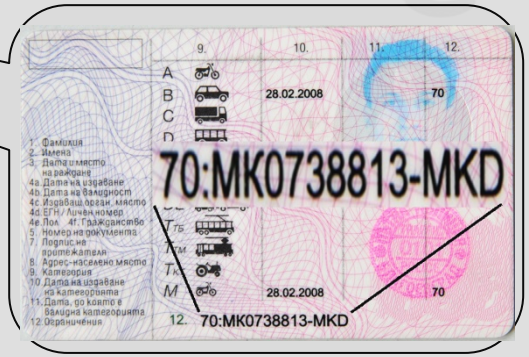
- **Ablehnungsgründe**
  - **Ein – Führerschein – Prinzip**

§ 28 IV Nr. 6 FeV

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Code 70**



§ 28 IV Nr. 7 FeV

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Fälschung**
  - **Vorbesitz**

§ 28 IV Nr. 7 FeV
§ 28 IV Nr. 9 FeV

© www.bernd-huppertz.de

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis
Gültigkeit

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen, das zu den Klassen gehört, für die die Führerscheine gelten, vorausgesetzt, dass die Führerscheine noch gültig sind […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Gültigkeitsdauer eines nationalen Führerscheins kann durch innerstaatliche Rechtsvorschriften begrenzt werden.**

Art. 41 II lit. a) WÜ
Art. 41 III WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Gültigkeit

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Ablehnungsgründe**
  - **Ab dem 19.01.2013 haben die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine [...] eine Gültigkeitsdauer von 5 bzw. 10 Jahren.**
  - **Die Erneuerung eines Führerscheins bei Ablauf der Gültigkeitsdauer ist von u.a. der anhaltenden Erfüllung der Mindestanforderungen an die körperliche und geistige Tauglichkeit abhängig zu machen**

Art. 7 II, III
3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.
  - Die Fahrerlaubnis ist durch eine gültige amtliche Bescheinigung (Führerschein) nachzuweisen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV
§ 4 II S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer [ungültigen] Fahrerlaubnis.**

§ 28 I FeV
§ 29 I FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- Fahrerlaubnis vs. Führerschein
  - Die Fahrerlaubnis ist als Hoheitsakt der Fahrerlaubnisbehörde ein begünstigender Verwaltungsakt. Es ist die Berechtigung zum Führen von Kfz im öffentlichen Straßenverkehr.
  - Der Führerschein ist als öffentliche Urkunde die amtliche Bescheinigung über die Fahrerlaubnis.

§ 4 II Satz 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Fahrerlaubnis vs. Führerschein**
  - **Außer in Deutschland ist eine Unterscheidung zwischen Fahrerlaubnis und Führerschein in Europa nicht vorhanden.**

Buchard, S. 102
Koehl DAR 2018, 588

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Fahrerlaubnis vs. Führerschein**
  - **Angesichts der Rechtsprechung des EuGH sowie der Auslegung des Wortlauts von Artikel 2 I der 3. Führerscheinrichtlinie und ihrer allgemeinen Systematik bezieht sich diese Bestimmung, die die gegenseitige Anerkennung der „Führerscheine“ vorsieht, […] auf Führerscheine als Dokumente, die zum Nachweis des Vorliegens einer Fahrerlaubnis […] ausgestellt wurden.**

EuGH, Rn. 48
DAR 2018, 435

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

- **Beispiel: Niederlande**
  - **In den Niederlanden ist die Gültigkeit des Führerscheins in allen Fahrerlaubnis-klassen zeitlich begrenzt.**
    - **Die Verlängerung der Fahrerlaubnis ist an eine Prüfung gebunden.**
    - **Die Verlängerung des Führerscheins dagegen nicht.**

Art. 122 Wegenverkeerswet
Art. 25a Reglement Rijbewijzen

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Gültigkeit

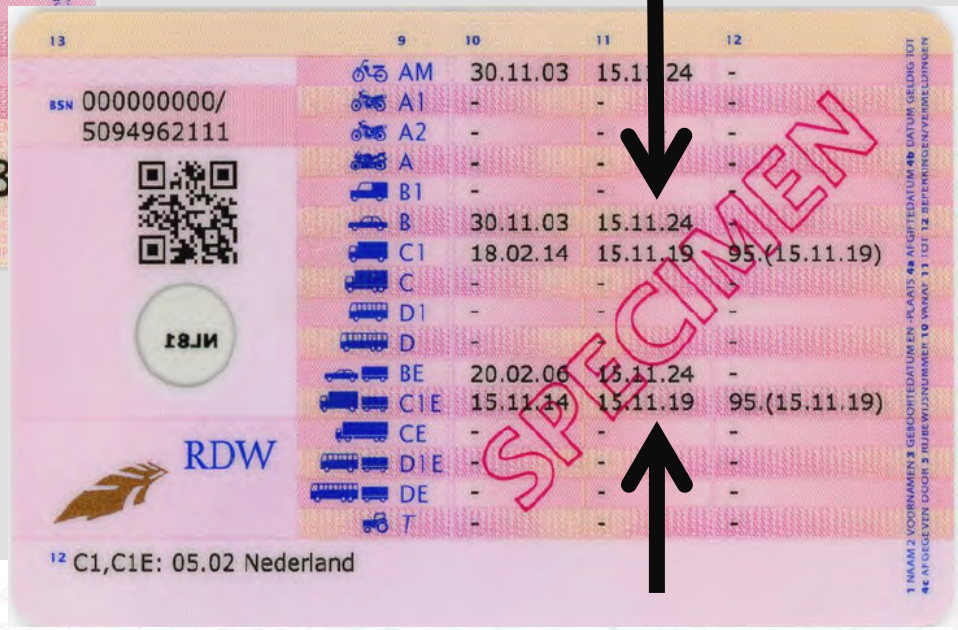
- Beispiel: Niederlande
  - Die Verlängerung einer Fahrerlaubnis ist in ff. Fällen angezeigt:
    - Führerschein abgegeben vor 30.06.1980
    - Führerschein wurde vor 30.06.1986 ungültig
    - Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
    - Klasse B ab 75. Lebensjahr

Art. 25a
Reglement Rijbewijzen

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Gültigkeit

- **Beispiel: Niederlande**



huppertz.de

© EU-Kommission, Führerscheinhandbuch, S. 357

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis

Umfang der Berechtigung

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen, das zu den Klassen gehört, für die die Führerscheine gelten […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.

Art. 2 I
3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, welche nicht die erforderliche Fahrerlaubnisklasse aufweist.**

§ 28 I FeV
§ 29 I FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- Vorweg
  - Die Regelungen beziehen sich auf ausländische Fahrerlaubnisse
    - EU-Fahrerlaubnisse
      - mit Wohnsitz in Deutschland
    - Drittstaaten-Fahrerlaubnisse
      - ohne Wohnsitz in Deutschland

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- Die Fahrberechtigung hat den gleichen Umfang wie die anzuerkennende ausländische Fahrerlaubnis .
  - Welche Rechte sind mit der ausländischen Fahrerlaubnis im Ausstellerstaat verbunden?
    - „Mitgebrachtes Recht“

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

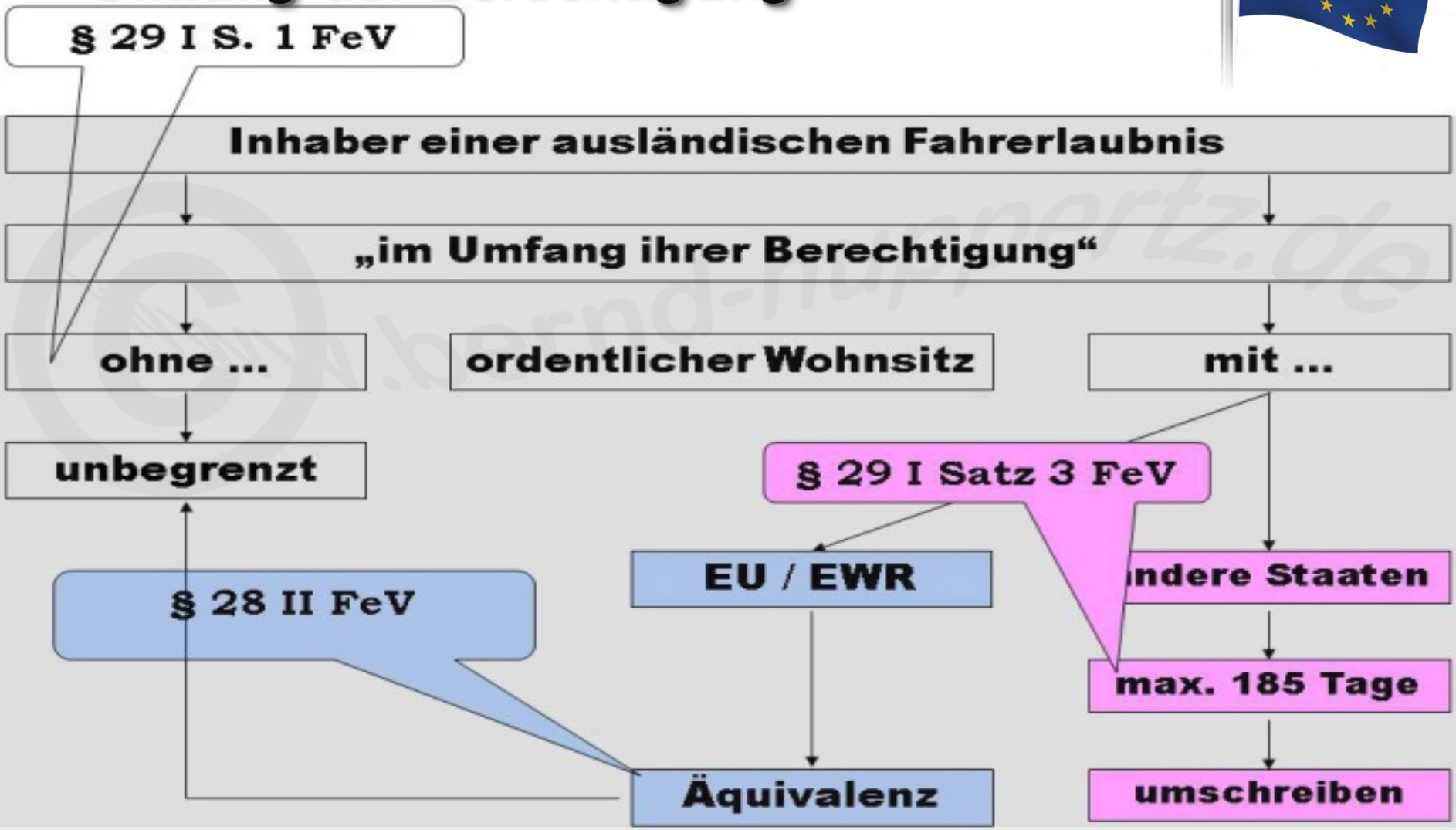
→ Umfang der Berechtigung

- „Mitgebrachtes Recht“
  - Harmonisierte Fahrerlaubnisklassen
  - Einschlussregelung § 6 III FeV
    - Läuft auf die Anerkennung auch der nationalen Fahrerlaubnisklassen hinaus.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung



Ausländische Fahrerlaubnis

→ Umfang der Berechtigung

- **Literatur**
  - **Äquivalenztabelle**
  - **Führerscheinhandbuch [EU-Kommission 2015 (Hrsg.)]**
  - **https://ec.europa.eu/transport/road_safety/topics/driving-licence/models_en**

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis
Lernführerschein

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Ablehnungsgründe**
  - **[Der Grundsatz der Anerkennung nach Art. 41 II WÜ] gilt nicht für Lernführerscheine.**

Art. 41 II lit. c) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Lernführerschein

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Ablehnungsgründe**

  - **Ein Mitgliedstaat kann die Anerkennung eines in einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten [Führerscheins], mit dem das Bestehen einer Fahrerlaubnis seines Inhabers bescheinigt wird, das aber nicht den Anforderungen des in der Richtlinie vorgesehenen Führerscheinmusters entspricht, […] verweigern […].**

EuGH C-195/16
DAR 2018, 435

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die lediglich im Besitz eines Lernführerscheins oder eines anderen vorläufig ausgestellten Führerscheins sind.**

§ 28 IV Nr. 1 FeV
§ 29 III Nr. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Lernführerschein

- Lernführerscheine oder andere vorläufig ausgestellte Führerscheine sind solche, die den Lernenden
  - i.d.R. nach einer theoretischen Prüfung
  - nur unter bestimmten Einschränkungen

zum Führen eines Kfz berechtigen.

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Lernführerschein

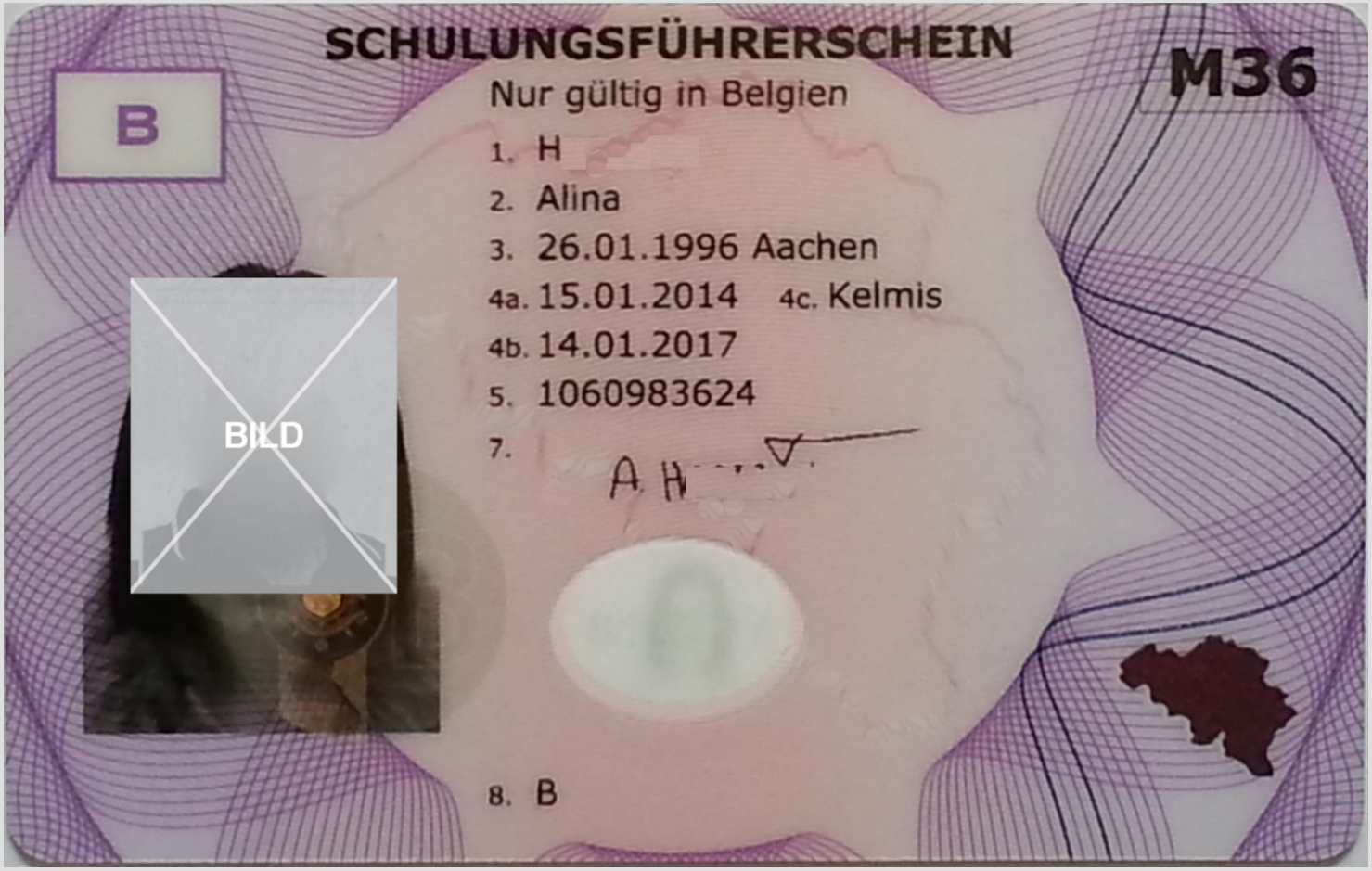
- **Das ist im Einzelfall zu prüfen und kann nur anhand des Fahrerlaubnisrechts des Aussteller-staates ermittelt werden.**

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

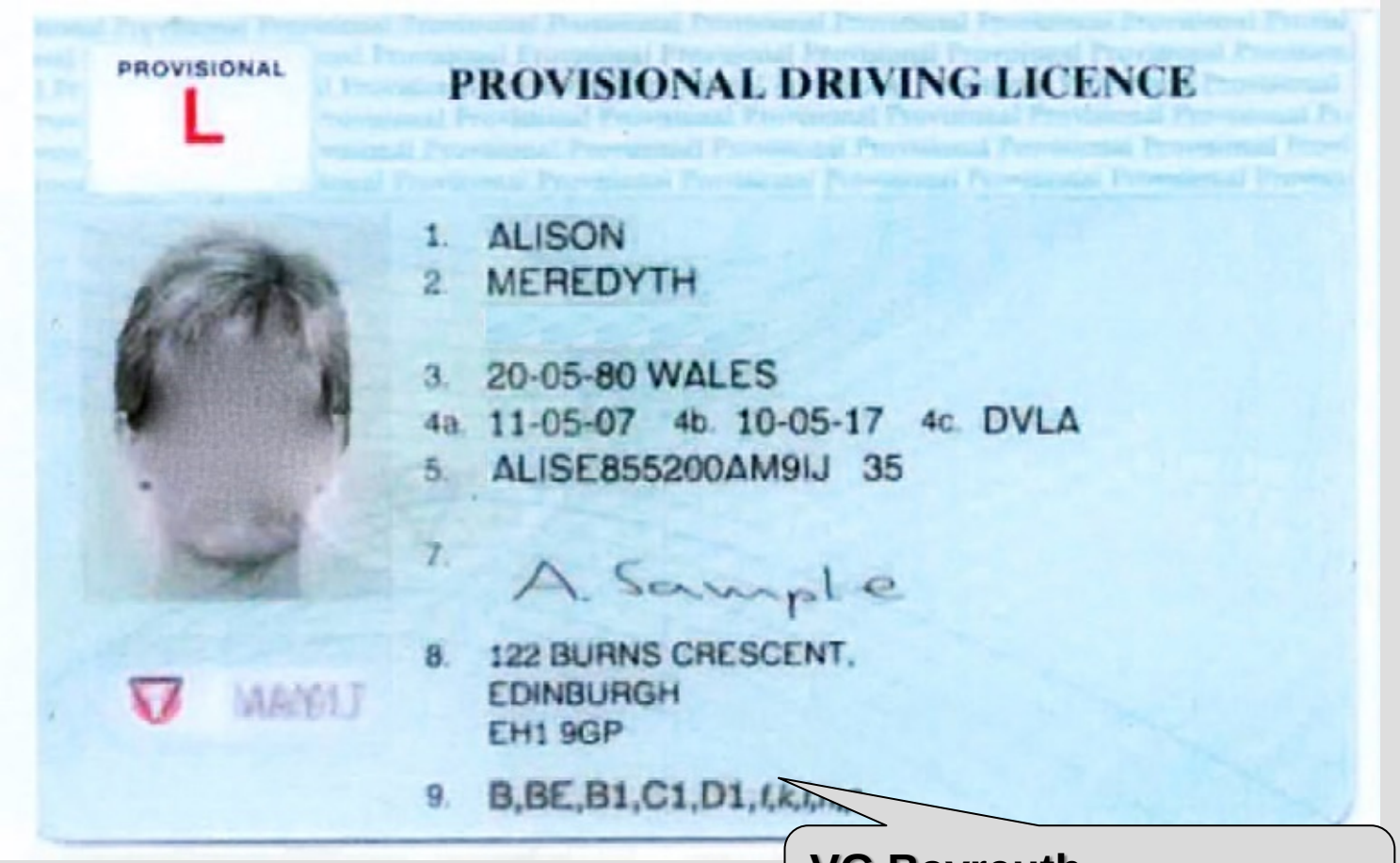
- **Beispiel: Italien**
  - Die Abnahme der Prüfung fällt in den Zuständigkeitsbereich des Transportministeriums. Die Fahrerlaubnis selbst wird jedoch vom Präfekten ausgestellt, der sich vorbehält, die physische, psychische und moralische Eignung des Bewerbers zu prüfen.
  - Für die Fahrerlaubnis ist nicht die bestandene Prüfung, sondern das Datum der Ausstellung des Führerscheins (der endgültigen Fahrerlaubnis) maßgebend.
  - In der Zwischenzeit darf der Lernende nur „in Begleitung“ fahren (provisorische Fahrerlaubnis, Art. 122 ital. StVO).

VG Braunschweig
15.06.2000 -6 A 6003/99-

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein



Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein



VG Bayreuth
01.08.2013 –B 1 E 13.369-

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

CERTIFICAT D'EXAMEN DU PERMIS DE CONDUIRE (1)

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
MINISTÈRE DE L'INTÉRIEUR

Date :	
L'expert(e) :	
Codes spécifiques :	

Candidat	
Nom :	
Prénom(s) :	
NEPH :	
Catégorie : B	

Bilan des compétences	Niveaux d'appréciation					Autonomie conscience du risque		
	E	0	1	2	3	Analyse des situations	Adaptation aux situations	Conduite autonome
Connaître et maîtriser son véhicule								
Savoir s'installer et assurer la sécurité à bord								
Effectuer des vérifications du véhicule								
Connaître et utiliser les commandes								
Appréhender la route								
Prendre l'information								
Adapter son allure aux circonstances								
Appliquer la réglementation								
Partager la route avec les autres usagers								
Communiquer avec les autres usagers								
Partager la chaussée								
Maintenir les espaces de sécurité								
Sous-totaux								
Conduite économique et respectueuse de l'environnement								
Courtoisie								
Total général								

Conducteur novice : seuil d'alcoolémie à 0,2 g/l
Attention : 0,2 g/l c'est 0 verre d'alcool

BILAN	FAVORABLE (2)

(1) ne tient lieu de permis de conduire qu'à compter de 18 ans révolus (catégorie B)

(2) sous réserve de l'aptitude à la conduite fixée par l'avis médical

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **In den USA kann die Fahrerlaubnis bereits mit 16 Jahren erworben werden. Dann werden zumeist Lernführerscheine aus-gegeben.**

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- Beispiel: USA
  - Diese werden bezeichnet als
    - Probationary Driving License
    - Intermediate Driving License
    - Learner Permit
    - Provisional Driving License
    - Instruction Permit
  - Erfordernis einer Prüfung nach Ablauf der Probezeit

VG Braunschweig
NZV 1991, 447
Nissen/Schäpe
DAR 2008, 563

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Beispiel: Alabama (USA)**
  - **Das hier nach bestandener mündlichen Prüfung ausgegebene „FN Driver License“ gestattet das Führen eines Kfz nur dann, wenn der Lernende von einem Inhaber einer vollgültigen Fahrerlaubnis begleitet wird.**
  - **Nach Bestehen der praktischen Prüfung wird die „FN Graduate Driver License“ erteilt. Erst diese stellt eine vollgültige Fahrerlaubnis dar.**

VG Münster
15.08.2016 -10 L 1030/16-

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Beispiel: Minnesota (USA)**
  - **Das hier nach bestandener theoretischen Prüfung ausgegebene „Instruction Permit“ gestattet das Führen eines Kfz nur dann, wenn der Lernende von einem Inhaber einer vollgültigen Fahrerlaubnis begleitet wird.**
  - **Die an Personen zwischen 16 und 19 Jahren ausgegebene „Driver License Provisional“ als auch die spätere „Regular Driver License“ unterliegen keinen Einschränkungen.**
  - **Beim Übergang wird keine weitere Prüfung / Untersuchung fällig.**

VG Braunschweig
NZV 1991, 447

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Das Gesetz knüpft an den Erwerb einer Fahrerlaubnis an und nicht an den Erwerb eines Lernführerscheins.**

VG Münster
15.08.2016
-10 L 1070/16-

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- Bilder (in der Webdarstellung nicht abgedruckt).

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Die vollgültige (endgültige) Fahrerlaubnis wird nicht bereits mit Ablegung der erforderlichen Fahrprüfung erworben, sondern erst dann, wenn alle für den Erwerb der Fahrerlaubnis erforderlichen Prüfungsschritte abgeschlossen sind und das endgültige Dokument ausgestellt worden ist.**

VG Braunschweig
15.06.2000
-6 A 6003/99-

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Rechtsfolgen**
  - **Inhaber eines Lernführerscheins fahren entgegen § 21 StVG „ohne Fahrerlaubnis“.**

§ 21 StVG

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Lernführerschein

- **Rechtsfolgen**
  - **Nach Auffassung des EuGH soll bei der Sanktionierung als mildernder Umstand berücksichtigt werden, dass der Inhaber des Lernführerscheins zwar nicht über einen EU-Führerschein, aber über eine gültige Fahrerlaubnis verfügt“.**
  - **Als nicht vertretbar erscheint allerdings, gänzlich von einer Sanktionierung ab-zusehen.**

EuGH DAR 2018, 435
HKD, Rn. 20a § 29 FeV

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis
Mindestalter

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Mindestalter

- **Grundsatz der Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen, das zu den Klassen gehört, für die die Führerscheine gelten, vorausgesetzt, dass die Führerscheine noch gültig sind […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Mindestalter

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Vertragsparteien können in ihrem Hoheitsgebiet die Anerkennung jedes Führerscheins verweigern, dessen Inhaber das 18. Lebensjahr nicht vollendet hat.**

Art. 41 IV lit. b) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Mindestalter

- **Grundsatz der Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Mindestalter

- Ablehnungsgründe

  - **Ist die ausländische Fahrerlaubnis von einem EU - Mitgliedstaat erteilt, gilt § 29 III Nr. 1a FeV nicht; diese Fahrerlaubnis-inhaber dürfen von ihrer ausländischen Fahrerlaubnis auch dann Gebrauch machen, wenn sie das in Deutschland vorgeschriebene Mindestalter noch nicht erreicht haben.**

HKD,
Rn. 1 3a zu § 29 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Mindestalter

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Mindestalter

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die das vorgeschriebene Mindestalter noch nicht erreicht haben.**

§ 29 III Nr. 1 lit. a) FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Mindestalter

- **Beispiel: USA**
  - **In den USA kann die Fahrerlaubnis bereits mit 16 Jahren erworben werden. Dann werden zumeist Lernführerscheine ausgegeben.**

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Mindestalter

- **Rechtsfolgen**
  - **Inhaber einer Drittstaaten – Fahrerlaubnis, die das vorgeschriebene Mindestalter noch nicht erreicht haben, fahren entgegen § 21 StVG „ohne Fahrerlaubnis“.**

§ 21 StVG

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis
Führerscheintourismus

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **Grundsatz der Anerkennung**

  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen, das zu den Klassen gehört, für die die Führerscheine gelten, vorausgesetzt, dass die Führerscheine noch gültig sind […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **Ablehnungsgründe**
  - **Art. 41 WÜ verpflichtet die Vertragsparteien nicht, nationale Führerscheine anzuerkennen,**
    - **die im Hoheitsgebiet einer anderen Vertragspartei für Personen ausgestellt worden sind, die zum Zeitpunkt dieser Ausstellung ihren ordentlichen Wohnsitz in ihrem Hoheitsgebiet hatten.**
    - **die für Personen ausgestellt worden sind, die zum Zeitpunkt der Ausstellung ihren ordentlichen Wohnsitz nicht im Hoheitsgebiet hatten, in dem der Führerschein ausgestellt wurde.**

Art. 41 VI WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Führerscheintourismus

- **Grundsatz der Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Führerscheintourismus

- **Ablehnungsgründe**
  - **Ein Führerschein darf nur an Bewerber ausgestellt werden, die im Hoheitsgebiet des den Führerschein ausstellenden Mitgliedstaates ihren ordentlichen Wohnsitz haben.**

Art. 7 I b) der 2. Rili
Art. 7 I e) der 3. Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Führerscheintourismus

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **Ablehnungsgründe**

  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die ausweislich des Führerscheins oder vom Ausstellerstaat herrührender unbestreitbarer Informationen zum Zeitpunkt der Erteilung ihren ordentlichen Wohnsitz im Inland hatten [...] .**

§ 28 IV Nr. 2 FeV
§ 29 III Nr. 2 lit. a) FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **Definition**
  - **Bürger, die ihren Führerschein wegen eines schweren Verstoßes bei den Behörden ihres Heimatlandes abgeben mussten, erwerben in einem anderen Mitgliedstaat einen neuen Führerschein, der dann auch in ihrem Heimat-staat anerkannt werden muss.**
    - **Mitteilung der EU-Kommission**

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **EuGH - Rechtsprechung**

  - Kapper
  - Halbritter
  - Kremer
  - Wiedemann/Funk
  - Zerche/Seuke/Schubert
  - Möginger
  - Weber
  - Wierer
  - Schwarz
  - Scheffler
  - Grasser
  - Apelt
  - Köppl
  - Akyüz
  - Hofmann
  - Aykul
  - Wittmann

2004 ↓ 2015

©bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **EuGH - Rechtsprechung**
  - **Rechtssache Kapper**
    - ***Der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung der Führerscheine verbietet es dem Aufnahmemitgliedstaat, die Anerkennung eines Führerscheins mit der Begründung zu verweigern, dass der Inhaber des Führerscheins nach den Informationen, über die der Aufnahmemitgliedstaat verfügt, zum Zeitpunkt der Ausstellung des Führerscheins seinen ordentlichen Wohnsitz im Hoheitsgebiet dieses Mitgliedstaates und nicht im Hoheitsgebiet des Ausstellungsstaats gehabt habe. Es ist allein Sache dieses Ausstellungsstaates (darüber zu entscheiden).***

© www.huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **EuGH - Rechtsprechung**
  - **Rechtssache Wiedemann/Funk u.a.**
    - ***Die Art. 1 II, 7 I sowie 8 II, IV der 2. Rili verwehren es einem Mitgliedstaat nicht, es abzulehnen, in seinem Hoheitsgebiet die Fahrberechtigung anzuerkennen, die sich aus einem zu einem späteren Zeitpunkt von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten Führerschein ergibt, wenn auf der Grundlage von Angaben in diesem Führerschein oder anderen vom Ausstellermitgliedstaat herrührenden unbestreitbaren Informationen feststeht, dass zum Zeitpunkt der Ausstellung des Führerscheins sein Inhaber seinen ordentlichen Wohnsitz nicht im Hoheitsgebiet des Ausstellermitgliedstaats hatte.***

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **EuGH - Rechtsprechung**
  - **Rechtssache Wiedemann/Funk u.a.**

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- Rechtsprechung des BVerwG
  - Vom Ausstellermitgliedstaat herrührende Informationen
  - § 28 IV Nr. 2 FeV
    - Führerscheineintragung
    - Info von polizeilichen Verbindungs-stellen
    - Ex tunc - Regelung

BVerwG
NJW 2012, 96;
NZV 2012, 51

bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- EuGH - Rechtsprechung
  - Rechtssache Hofmann
    - Die Rechtsprechung zur 2. Rili ist auf die 3. Rili übertragbar.
    - Es kommt entscheidend auf die Einhaltung des Wohnsitzerfordernisses und der Sperrfrist an.

EuGH
NJW 2012, 1935;
DAR 2012, 319

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Führerscheintourismus

- **Rechtsfolgen**
  - **Fahren ohne Fahrerlaubnis liegt vor, wenn das fehlende Wohnsitzerfordernis hervorgeht aus:**
    - **der Führerscheineintragung**
    - **vom Ausstellermitgliedstaat herrührenden unbestreitbaren Informationen**
    - **freiwilligen Angaben des Betreffenden**

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis
Sperrfristen

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- **Ablehnungsgründe**

  - **Die Vertragsparteien können einen Führer, der in ihrem Hoheitsgebiet eine Zuwiderhandlung begeht, die nach ihren Rechtsvorschriften den Entzug des Führerscheins zur Folge haben kann, das Recht aberkennen, in ihrem Hoheitsgebiet seinen […] Führerschein zu verwenden.**

Art. 42 WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Sperrfristen

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I
3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Sperrfristen

- **Ablehnungsgründe**

  - **Ein Mitgliedstaat lehnt die Anerkennung der Gültigkeit eines Führerscheins ab, der von einem anderen Mitgliedstaat einer Person ausgestellt wurde, deren Führerschein im Hoheitsgebiet des erstgenannten Mitgliedstaats eingeschränkt, ausgesetzt oder entzogen worden ist.**

Art. 11 IV
3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, denen die Fahrerlaubnis im Inland [u.a.] entzogen worden ist.**

§ 28 III Nrn. 3-5 FeV
§ 29 IV Nrn. 3-5 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- **EuGH - Rechtsprechung**

  - Kapper
  - Halbritter
  - Kremer
  - Wiedemann/Funk
  - Zerche/Seuke/Schubert
  - Möginger
  - Weber
  - Wierer
  - Schwarz
  - Scheffler
  - Grasser
  - Apelt
  - Köppl
  - Akyüz
  - Hofmann
  - Aykul
  - Wittmann

2004 ↓ 2015

©bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- **EuGH - Rechtsprechung**
  - **Rechtssache Kapper**
    - ***Artikel 1 II i.V.m. Artikel 8 IV der Richtlinie ist so auszulegen, dass ein Mitgliedstaat die Anerkennung der Gültigkeit eines von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten Führerscheins nicht ablehnen darf, wenn eine angeordnete Sperrfrist für die Neuerteilung der Fahrerlaubnis in diesem Mitgliedstaat abgelaufen war, bevor der Führerschein von dem anderen Mitgliedstaat ausgestellt worden ist.***

© bernd.huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- Rechtsprechung des BVerfG
  - Entziehung, Sperrfrist und Tilgung
  - § 28 IV Nr. 3 FeV
    - Nach Entziehung einer Fahr-erlaubnis darf keine neue Fahrerlaubnis vor Ab-lauf der Sperrfrist erworben werden.
    - Die Tilgungsfrist ist für die Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis unerheblich.

BVerfG
DAR 2012, 14

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- EuGH - Rechtsprechung
  - Rechtssache Hofmann
    - Die Rechtsprechung zur 2. Rili ist auf die 3. Rili übertragbar.
    - Es kommt entscheidend auf die Einhaltung des Wohnsitzerfordernisses und der Sperrfrist an.

EuGH
NJW 2012, 1935;
DAR 2012, 319

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Sperrfristen

- **Rechtsfolgen**

- **Fahren ohne Fahrerlaubnis liegt vor, wenn der Fahrer die Fahrerlaubnis**
  - **während laufender Sperrfrist erworben hat**
  - **während eines Fahrverbotes erworben hat**

www.bernd-huppertz.de

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis

Ein-Führerschein-Prinzip

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Ein-Führerschein-Prinzip

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Ein-Führerschein-Prinzip

- Ablehnungsgründe

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Ein-Führerschein-Prinzip

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Ein-Führerschein-Prinzip

- **Ablehnungsgründe**
  - **Jede Person kann nur Inhaber eines einzigen Führerscheins sein.**
  - **Ein Mitgliedstaat lehnt es ab, einen Führerschein auszustellen, wenn erwiesen ist, dass der Bewerber bereits einen Führerschein besitzt.**

Art. 7 V
3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Ein-Führerschein-Prinzip

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die zum Zeitpunkt des Erwerbs der ausländischen EU-Fahrerlaubnis Inhaber einer deutschen Fahrerlaubnis waren.**

§ 28 III Nr. 6 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Ein-Führerschein-Prinzip

- **Rechtsfolgen**
  - **Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis, die zum Zeitpunkt des Erwerbs der ausländischen Fahrerlaubnis Inhaber einer deutschen Fahrerlaubnis waren, fahren entgegen § 21 StVG „ohne Fahrerlaubnis“.**

§ 21 StVG

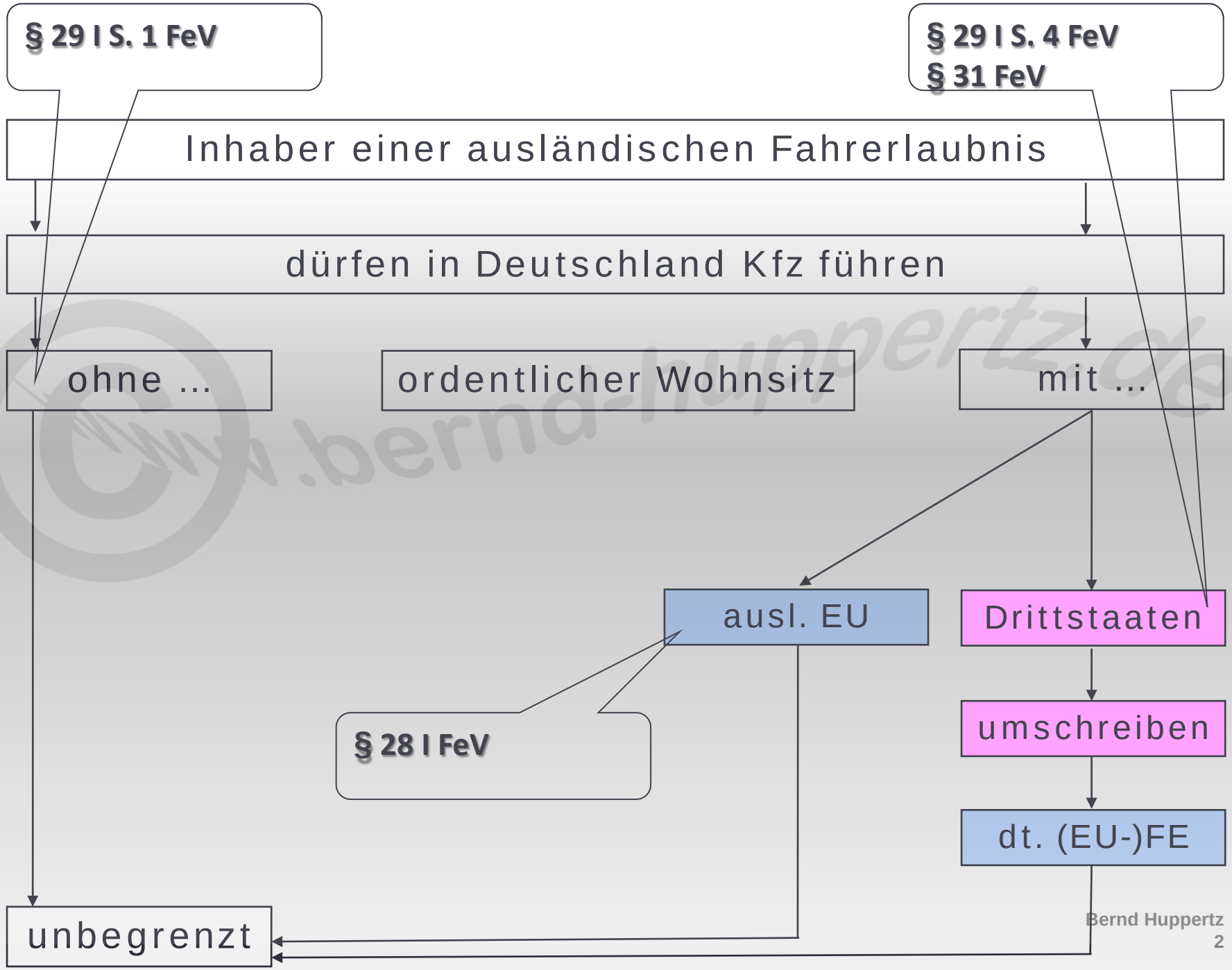
HSPVNRW

© www.bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis

Code 70

EPHK Bernd Huppertz



www.bernd-huppertz.de

Code 70

Leitfrage

- Begründet der Inhaber einer in einem Drittstaat erteilten Fahrerlaubnis seinen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland, so muss er eine deutsche Fahrerlaubnis beantragen. Das aber setzt grundsätzlich eine Prüfung voraus.
- Einige EU-Mitgliedstaaten führen dagegen einen prüfungsfreien Umtausch durch. Das wird durch Eintragung der Schlüsselzahl „70“ deutlich gemacht.
- EU-Fahrerlaubnisse werden in Deutschland grundsätzlich anerkannt.
- Vermehrt ist festzustellen, dass Drittstaaten-Angehörige mit Wohnsitz in Deutschland ihre auf dem Umweg über das EU-Ausland erworbenen EU-Fahrerlaubnisse (Schlüsselzahl „70“) hier einsetzen.
- Sind solcherart Fahrerlaubnisse in Deutschland gültig?

bernd-huppertz.de

Code 70

Gesetzliche Grundlagen

- **Übereinkommen über den Straßenverkehr vom 08.11.1968 („Wiener Übereinkommen“)**
- **Richtlinie 2006/126/EG vom 20.12.2006 über den Führerschein („3. Führerscheinrichtlinie“) i.d.F. vom 02.07.2018**
- **Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)**

United Nations
https://treaties.un.org
„Convention on Road Traffic“

Ar

Art. 41 II, VI WÜ
§ 29 I S. 1 FeV

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis

dürfen in Deutschland Kfz führen

ohne ...

ordentlicher Wohnsitz

mit ...

unbegrenzt

© www.bernd-huppertz.de

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

www.bernd-huppertz.de

Art. 2 I der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- **Ein Führerschein darf nur an Bewerber ausgestellt werden, die eine […] Prüfung bestanden haben und die gesundheitlichen Anforderungen […] erfüllen.**

„Erteilung“

Art. 7 I lit. a) der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- **Diese Voraussetzungen werden bei EU-Fahrerlaubnissen regelmäßig erfüllt.**

www.bernd-huppertz.de

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- **Begründet der Inhaber einer in einem Drittstaat erteilten Fahrerlaubnis seinen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland, so muss er eine deutsche Fahrerlaubnis beantragen.**

© www.bernd-huppertz.de

Art. 41 VI WÜ; § 29 I S. 4 FeV; § 31 FeV

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- **Die bei Wohnsitznahme beantragte EU-Fahrerlaubnis wird dabei entweder / oder**

  - **nach Prüfung neu erteilt („Erteilung“)**
  - **prüfungsfrei ausgestellt („Umtausch“)**

© bernd huppertz.de

Art. 7 I lit. a), Art. 11 VI 1. der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- Wird ein EU-Führerschein nach einer bestandenen Prüfung ausgestellt, so handelt es sich um eine *Erteilung* nach Artikel 7 I.
- Eine Anerkennungspflicht besteht nur für solche in einem Mitgliedstaat neu erworbenen Fahrerlaubnisse, deren Erteilung eine Eignungsprüfung des Bewerbers vorangegangen ist.

BVerwG ZfS 2012, 597
BVerwG NZV 2009, 306
BayVGH VRS 131, 218

Art. 7 I der 3. Führerscheinrichtlinie

bernd-huppertz.de

Code 70

Grundsatz gegenseitiger Anerkennung

- **Unter *Umtausch* i.S.d. Artikels 11 ist die Erteilung einer Fahrerlaubnis auf der Grundlage einer früher in einem anderen Staat erworbenen Fahrerlaubnis ohne Eignungsprüfung zu verstehen.**

BVerwG NJW 2013, 487
BayVGH 16.8.2017 -juris-

Art. 11 der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

§ 29 I S. 4 FeV
§ 31 FeV

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis

dürfen in Deutschland Kfz führen

ohne ...

ordentlicher Wohnsitz

mit ...

Drittstaaten

Art. 7 I a) FS-Rili „Erteilung“
Art. 11 VI FS-Rili „Umtausch“

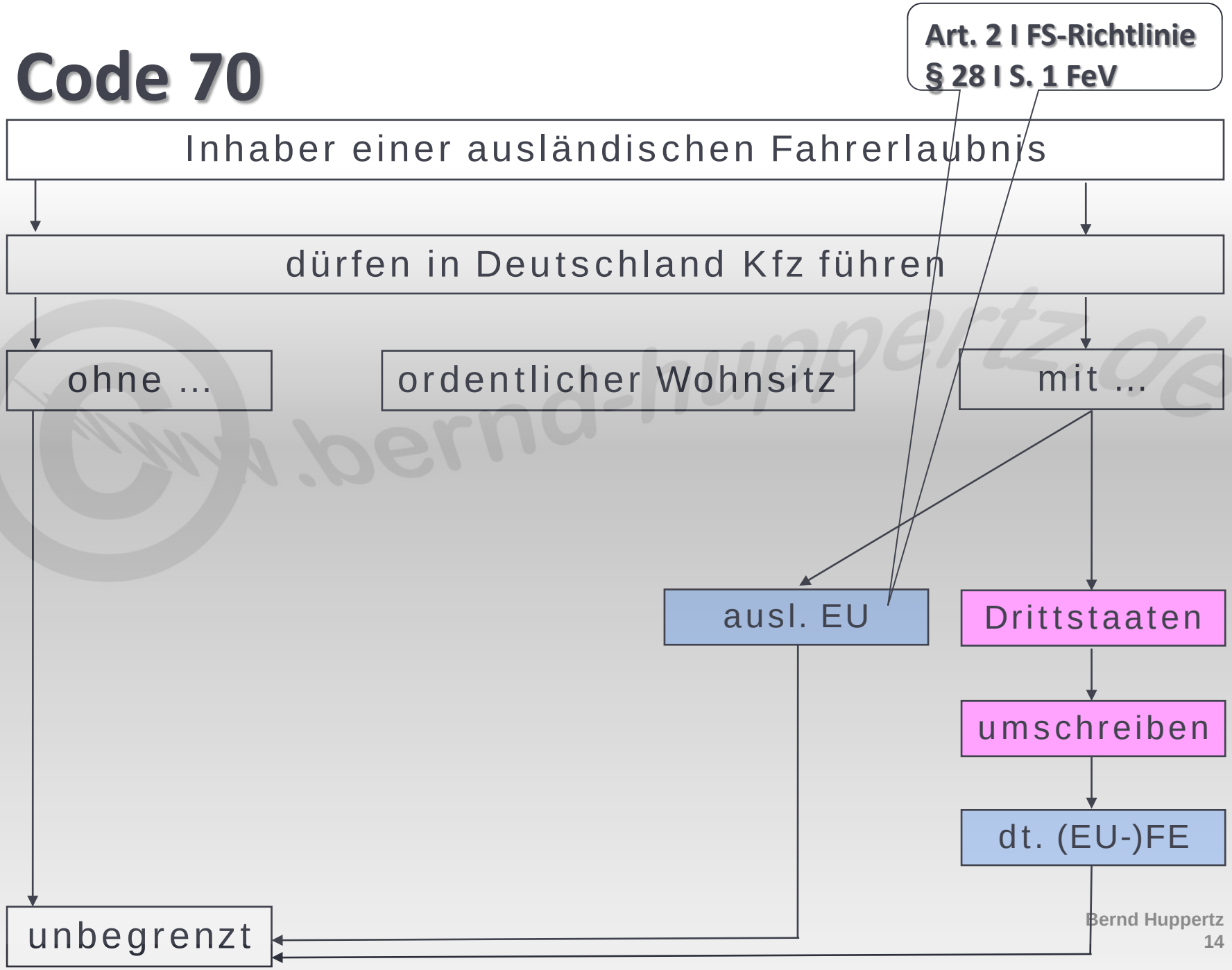
umschreiben

dt. (EU-)FE

unbegrenzt

© www.bernd-huppertz.de

Code 70



© www.bernd-huppertz.de

Code 70

Ablehnungsgründe

- *„Tauscht ein Mitgliedstaat einen von einem Drittland ausgestellten Führerschein gegen einen EU-Führerschein um, so wird der Umtausch in dem EU-Führerschein* **[durch Eintragung der Schlüsselzahl 70]** *vermerkt“.*

Art. 11 VI 1. der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

Ablehnungsgründe

- **Schlüsselzahl 70:**
  - ***Umtausch des Führerscheins Nummer …, ausgestellt durch … (EU/UN – Unterscheidungszeichen), im Falle eines Drittlandes, z.B.: „70.0123456789.NL“.***

Anhang 1 der 3. Führerscheinrichtlinie; Anlage 9 FeV

Code 70

Ablehnungsgründe

- Dem Wortlaut des Artikels 11 VI bzw. der Schlüsselzahl 70 ist nicht zu entnehmen, ob der Drittstaaten-Führerschein prüfungsfrei oder nach bestandener Prüfung umgeschrieben wurde.
- Artikel 11 spricht in diesem Zusammenhang aber von Umtausch (!).

Art. 11 der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

Ablehnungsgründe

- **Deshalb bezieht sich der Code „70“ nur auf prüfungs-frei umgetauschte Führerscheine.**

www.bernd-huppertz.de

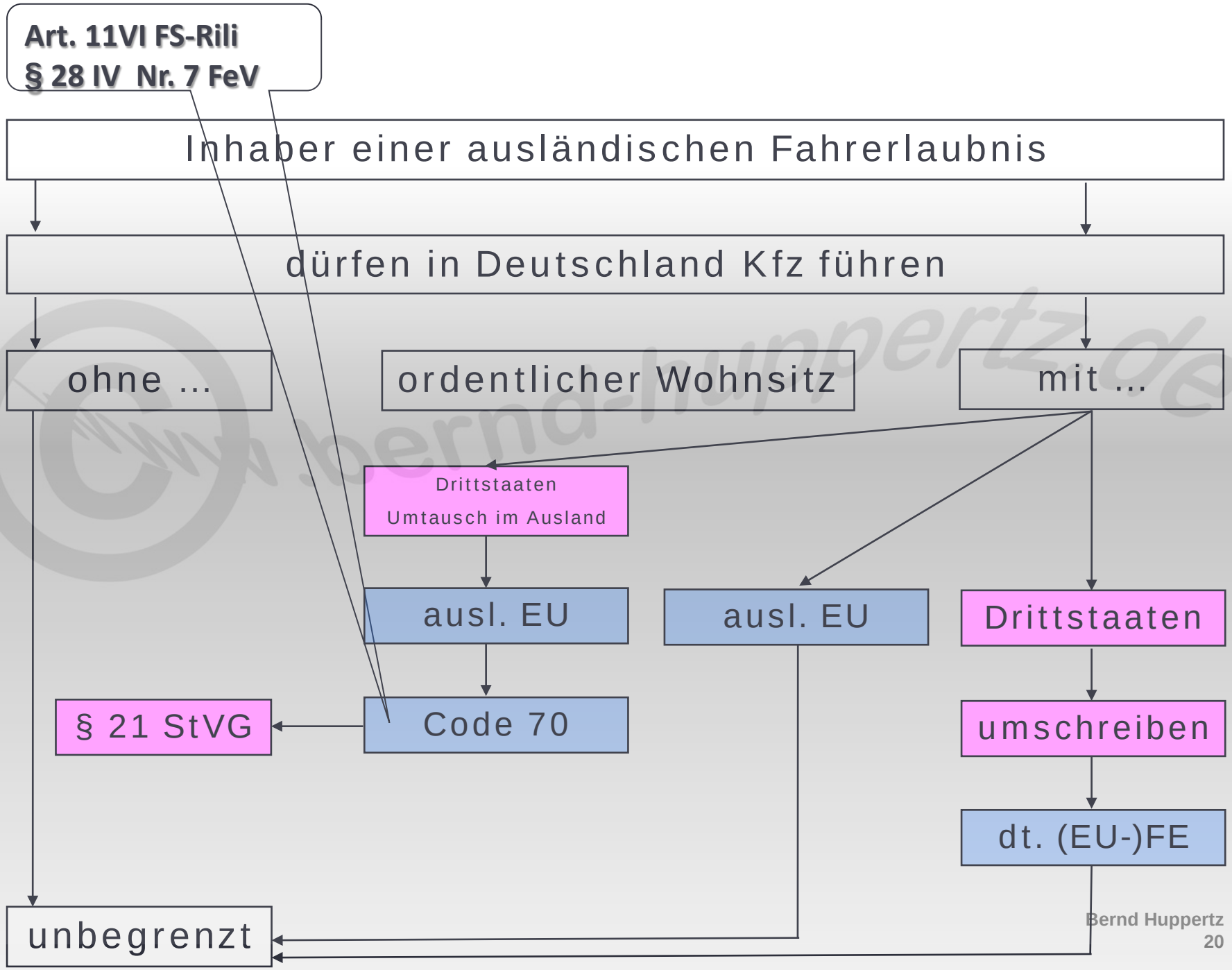
BayVGH 16.08.2017 juris
BayVGH 28.07.2015
email KBA v. 20.06.2018
BLFA-FE II/2017, TOP 11
Geiger DAR 2012, 381

Code 70

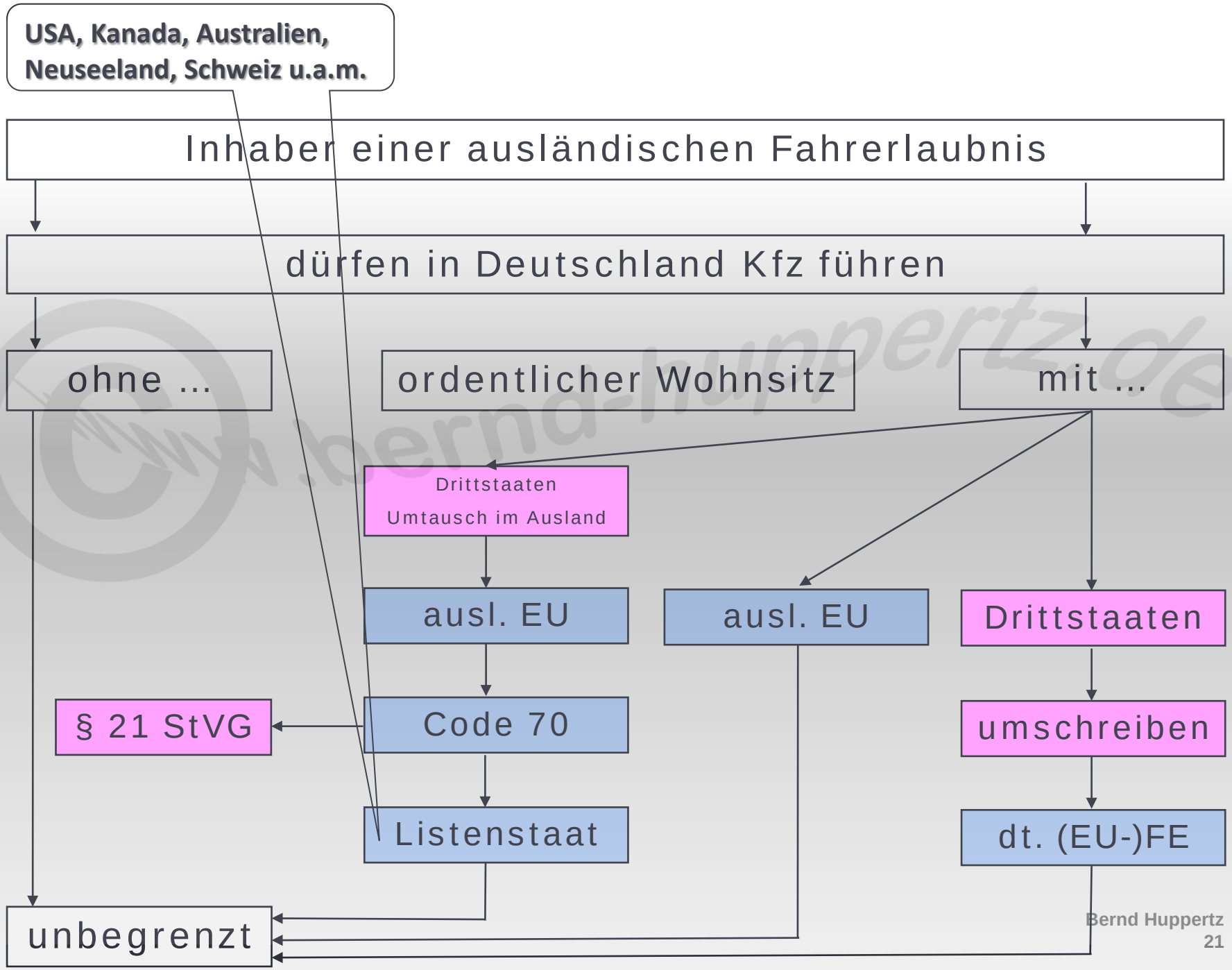
Ablehnungsgründe

- *„Der Umtausch darf nur dann vorgenommen werden, wenn der von einem Drittland ausgestellte Führerschein den zuständigen Behörden des umtauschenden Mitgliedstaats ausgehändigt worden ist“.*
    - **Das heißt: den ursprünglichen Drittstaaten-Führerschein gibt es nicht mehr.**

Art. 11 VI 2. der 3. Führerscheinrichtlinie



www.bernd-huppertz.de



www.bernd-huppertz.de

Code 70

Der Sachverhalt

- Der Inhaber einer marokkanischen Fahrerlaubnis hat seinen ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland.
- Er hat seinen marokkanischen Führerschein 2009 in Ungarn umschreiben lassen und erhielt einen ungarischen Führerschein mit der Schlüsselzahl 70.

bernd-huppertz.de

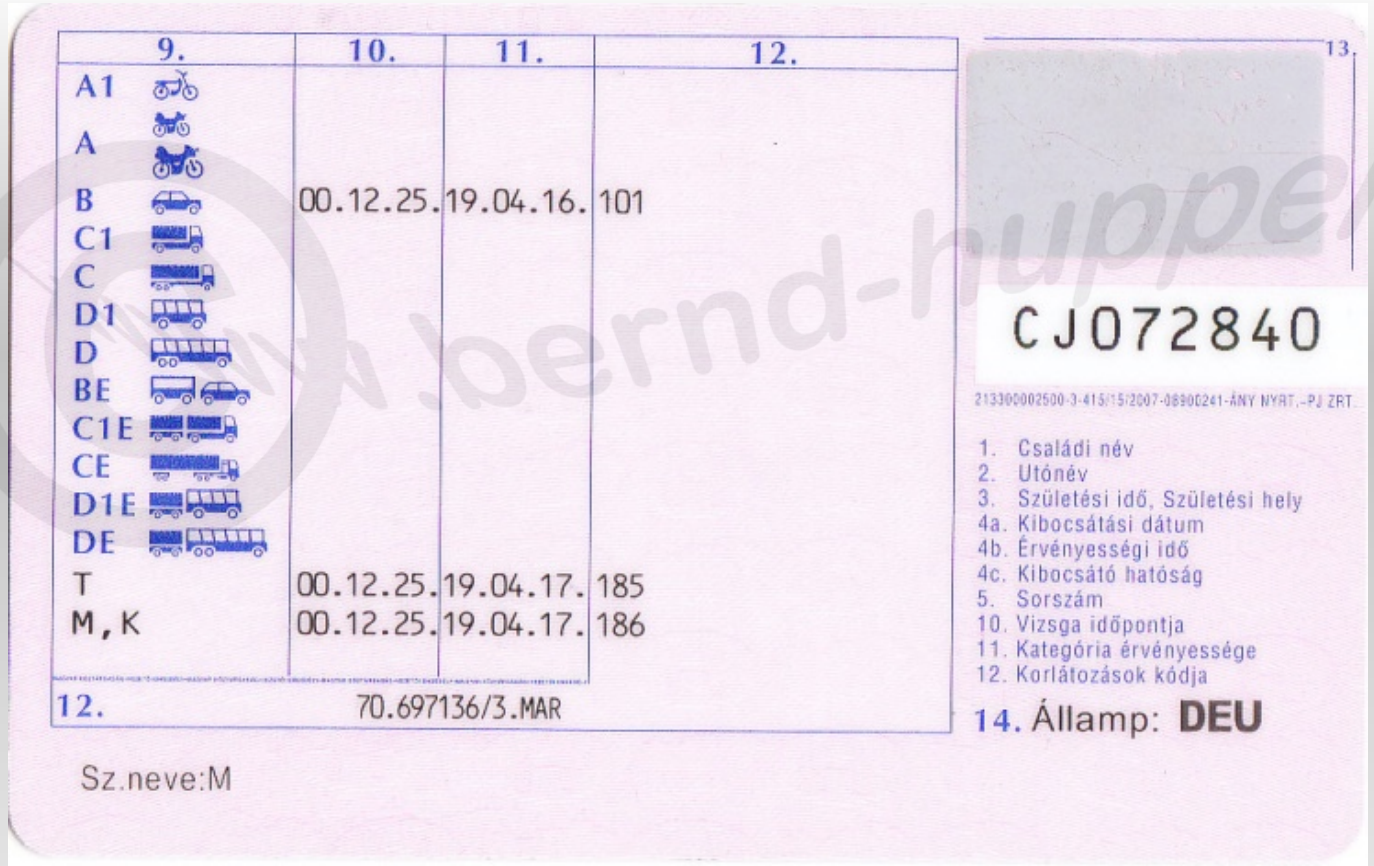
Code 70

Der Sachverhalt

bernd-huppertz.de

Code 70

Der Sachverhalt



9.	10.	11.	12.
A1			
A			
B	00.12.25.	19.04.16.	101
C1			
C			
D1			
D			
BE			
C1E			
CE			
D1E			
DE			
T	00.12.25.	19.04.17.	185
M, K	00.12.25.	19.04.17.	186

12. 70.697136/3.MAR

Sz.neve:M

13.

CJ072840

213300002500-3-415/15/2007-0890241-ÁNY NYRT.-PJ ZRT.

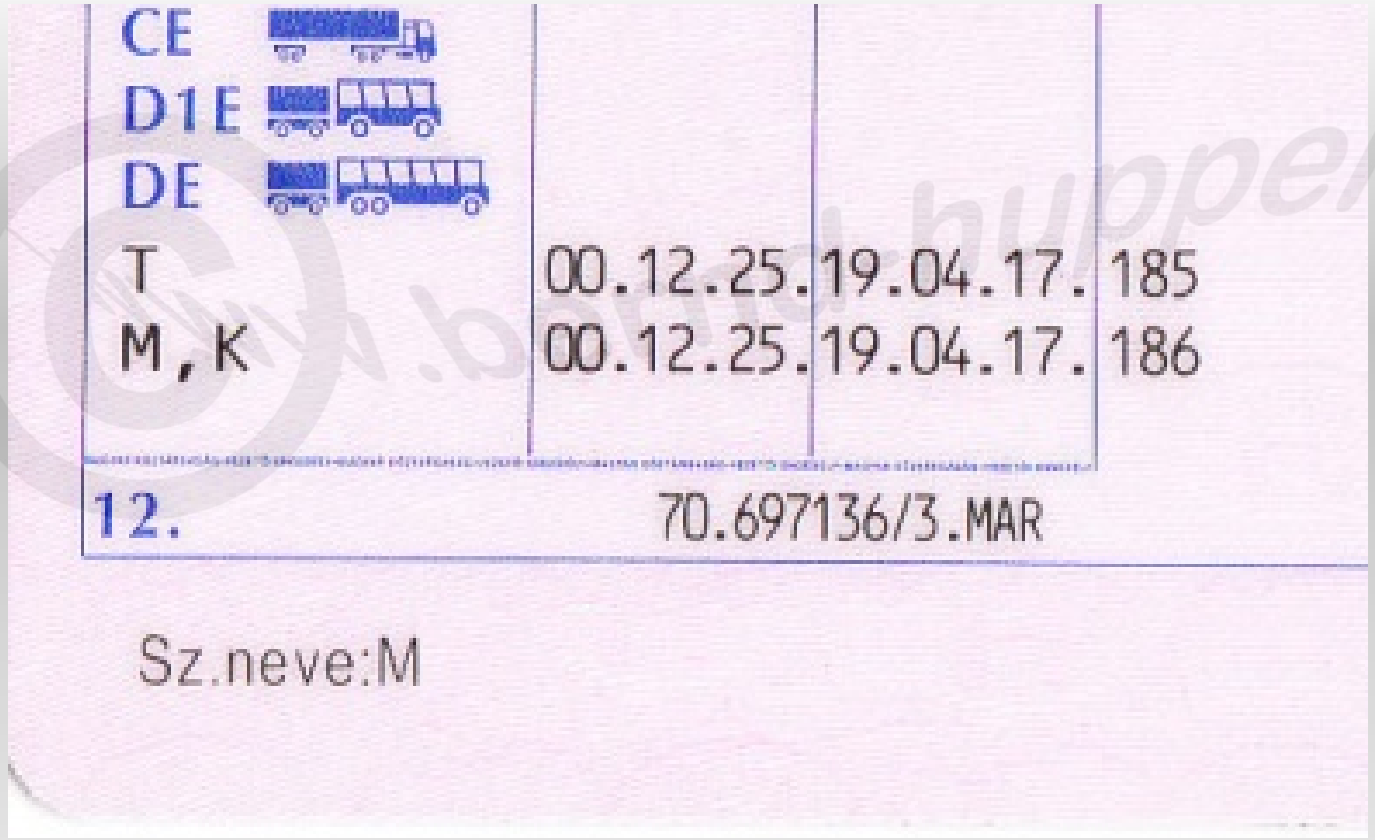
1. Családi név
2. Utónév
3. Születési idő, Születési hely
4a. Kibocsátási dátum
4b. Érvényességi idő
4c. Kibocsátó hatóság
5. Sorszám
10. Vizsga időpontja
11. Kategória érvényessége
12. Korlátozások kódja

14. Államp: **DEU**

bernd-huppertz.de

Code 70

Der Sachverhalt



CE			
D1E			
DE			
T	00.12.25.	19.04.17.	185
M, K	00.12.25.	19.04.17.	186

12. 70.697136/3.MAR

Sz.neve:M

© bernd.huppertz.de

Code 70

Ablehnungsgründe

- *„Verlegt der Inhaber dieses* [umgetauschten (hier: ursprünglich marokkanischen und jetzt ungarischen] *Führerscheins seinen ordentlichen Wohnsitz in einen anderen Mitgliedstaat* [hier: Deutschland], *so braucht dieser* [aufnehmende] *Mitgliedstaat* [also Deutschland] *den Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung gemäß Artikel 2 nicht anzuwenden“*.

Art. 11 VI 2. der 3. Führerscheinrichtlinie

Code 70

Ablehnungsgründe

- **Die Berechtigung nach § 28 I FeV gilt nicht für Inhaber einer EU-Fahrerlaubnis, deren Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis eines Drittstaates, der nicht in der Anlage 11 aufgeführt ist, prüfungsfrei umgetauscht worden ist.**

§ 28 IV Nr. 7 FeV; 7. ÄndVO-FeV (BGBl. 29.06.2012, 1394)

Code 70

Ablehnungsgründe

- Der Ablehnungsgrund „Code 70“ ist nur dann einschlägig, wenn der Inhaber der EU-Fahrerlaubnis seinen Wohnsitz in Deutschland hat.
    - Durch § 28 IV Nr. 7 FeV wird nur die Berechtigung nach § 28 I FeV eingeschränkt.

© bernd-huppertz.de

Code 70

Ablehnungsgründe

- Die EU-Fahrerlaubnis ist á priori ungültig.
- Es liegt in jedem Fall eine Straftat i.S.d. § 21 StVG (Fahren ohne Fahrerlaubnis) vor.

www.bernd-huppertz.de

§ 28 IV Nr. 7 FeV; 7. ÄndVO-FeV (BGBl. 29.06.2012, 1394)

Code 70

Ablehnungsgründe

- Hat der Inhaber der EU-Fahrerlaubnis keinen Wohnsitz in Deutschland gilt § 29 I FeV.
- Begründet der Inhaber einer in einem anderen Staat erteilten Fahrerlaubnis einen Wohnsitz in Deutschland, gilt die Berechtigung [nach § 29 I FeV] noch sechs Monate.
- § 29 FeV hat den Ablehnungsgrund „Code 70“ aber nicht aufgeführt.

§ 28 I S. 4 FeV

© bernd.huppertz.de

Code 70

Fazit

- Schlüsselzahl „70“ wirkt sich negativ nur aus
  - auf Inhaber einer EU-/EWR-Fahrerlaubnis,
  - die ihren ordentlichen Wohnsitz in Deutschland haben und
  - deren Fahrerlaubnis ursprünglich aus einem Drittstaat stammt.
    - Merke: „70 – Drittstaat – geht nicht“

§ 28 I V Nr. 7 FeV

© bernd.huppertz.de

Code 70

Rechtsprechung

- **Inlandsungültigkeit einer ungarischen Fahrerlaubnis, die im Wege des prüfungsfreien Umtauschs einer russischen Fahrerlaubnis erworben wurde.**

www.bernd-huppertz.de

BayVGH
14.01.2013
11 ZB 12.2417

Code 70

Rechtsprechung

- Inlandsungültigkeit einer polnischen Fahrerlaubnis, die zuvor prüfungsfrei aus einer ungarischen und davor aus einer russischen Fahrerlaubnis umgetauscht wurde.

EuGH
DAR 6/2019, 319

www.bernd-huppertz.de

Code 70

Rechtsprechung

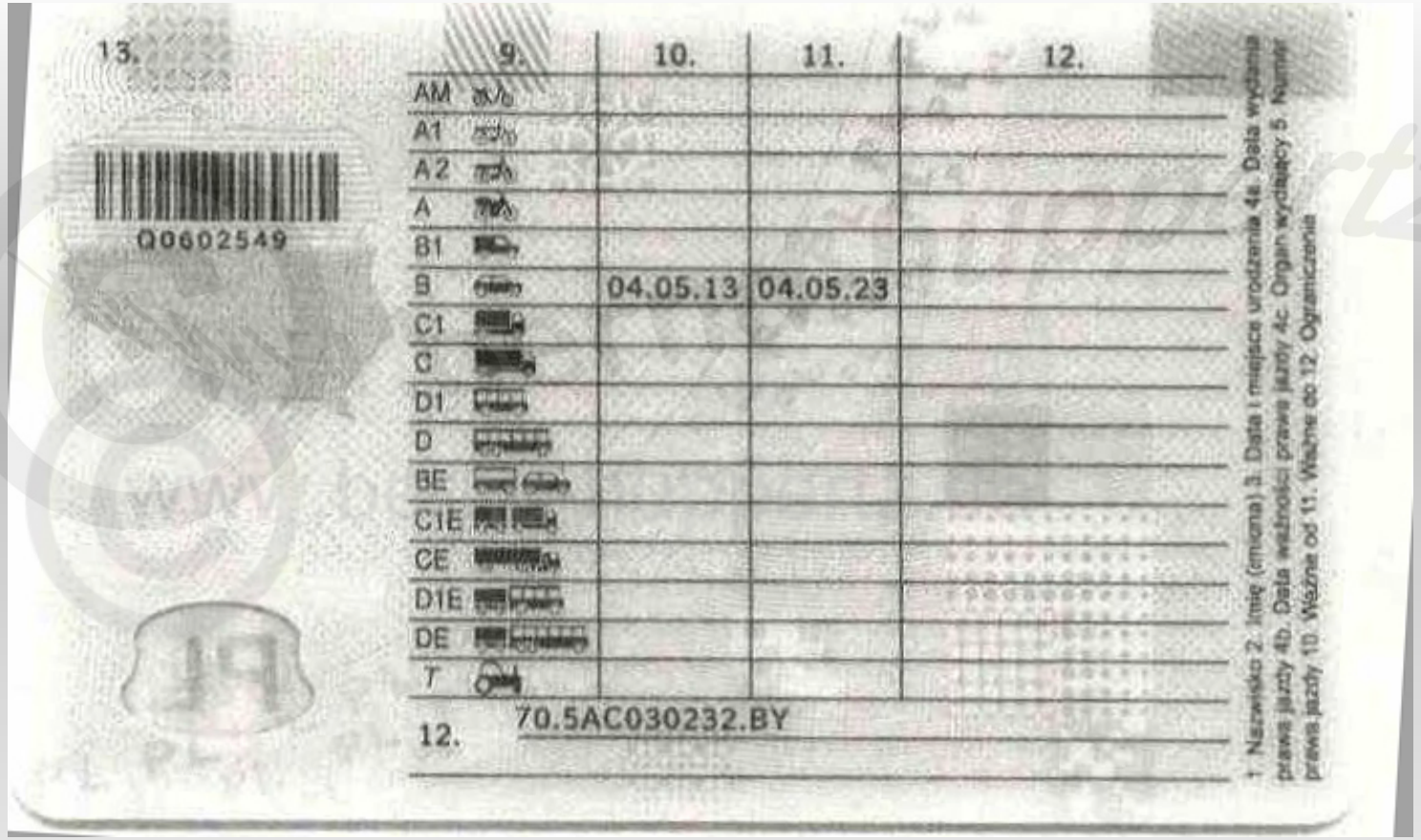
- **Inlandsungültigkeit einer polnischen Fahrerlaubnis, die im Wege des prüfungsfreien Umtauschs einer ukrainischen Fahrerlaubnis erworben wurde.**

© www.bernd-huppertz.de

BayVGH
28.07.2015
11 ZB 15.418

Code 70

Rechtsprechung



13.

Q0602549

9.	10.	11.	12.
AM			
A1			
A2			
A			
B1			
B	04.05.13	04.05.23	
C1			
C			
D1			
D			
BE			
C1E			
CE			
D1E			
DE			
T			

12. 70.5AC030232.BY

1. Nazwisko 2. Imię (imiona) 3. Data i miejsce urodzenia 4a. Data wydania prawa jazdy 4b. Data ważności prawa jazdy 4c. Organ wydający 5. Numer prawa jazdy 10. Ważne od 11. Ważne do 12. Ograniczenia

www.huppertz.de

Code 70

Rechtsprechung

- Inlandsungültigkeit einer slowenischen Fahrerlaubnis, die im Wege des prüfungsfreien Umtauschs einer serbischen Fahrerlaubnis erworben wurde.“
  - Serbien wurde zwischenzeitlich als Listenstaat in die Anlage 11 aufgenommen. Die in Rede stehende slowenische Fahrerlaubnis würde nach aktuellem Recht anerkannt, da die ehemalige serbische Fahrerlaubnis nunmehr auch in Deutschland prüfungsfrei umgeschrieben würde.

VG München
03.11.2015
M 1 K 15.1129

©bernd-huppertz.de

Code 70

Rechtsprechung

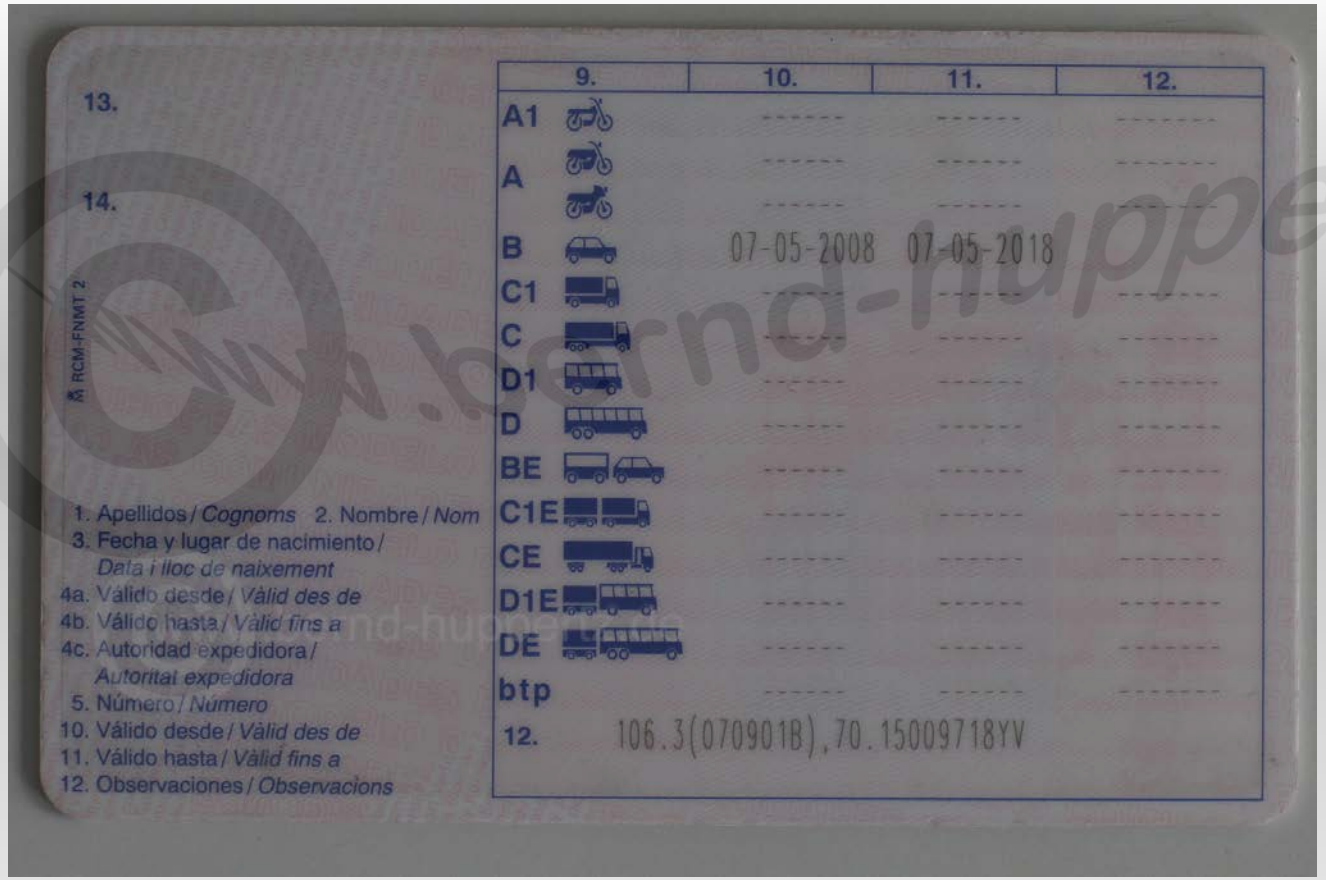
- **Inlandsungültigkeit einer spanischen Fahrerlaubnis, die im Wege des prüfungsfreien Umtauschs einer kolumbianischen Fahrerlaubnis erworben wurde.**

www.bernd-huppertz.de

VG Neustadt
ZfS 2017, 537

Code 70

Rechtsprechung



13.

14.

RCM-FNMT 2

1. Apellidos / *Cognoms* 2. Nombre / *Nom*
3. Fecha y lugar de nacimiento / *Data i lloc de naixement*
4a. Válido desde / *Vàlid des de*
4b. Válido hasta / *Vàlid fins a*
4c. Autoridad expedidora / *Autoritat expedidora*
5. Número / *Número*
10. Válido desde / *Vàlid des de*
11. Válido hasta / *Vàlid fins a*
12. Observaciones / *Observacions*

9.	10.	11.	12.
A1	------	------	------
A	------	------	------
	------	------	------
B	07-05-2008	07-05-2018	
C1	------	------	------
C	------	------	------
D1	------	------	------
D	------	------	------
BE	------	------	------
C1E	------	------	------
CE	------	------	------
D1E	------	------	------
DE	------	------	------
btp	------	------	------

12. 106.3(070901B),70.15009718YV

© bernd-huppertz.de

Code 70

Rechtsprechung

- *„Art. 11 VI Unterabsatz 2 Satz 2 der 3. Führerscheinrichtlinie nimmt Führerscheine (Fahrerlaubnisse), die in einem Mitgliedstaat durch Umtausch eines drittstaatlichen Führerscheins (Fahrerlaubnis) erworben wurden, ausdrücklich vom Geltungsbereich des Anerkennungsgrundsatzes aus.“*
  - **hier: Umtausch eines USA-Führerscheins in einen belgischen Führerschein. Der Bundesstaat New York ist in Anlage 11 nicht als Listenstaat aufgeführt.**

OVG Münster
02.01.2014
16 B 1394/13

Code 70

Fazit

- EU-/EWR-Führerscheine mit der Schlüsselzahl „70“ betreffend einen Drittstaat werden in Deutschland nicht anerkannt mit der Folge:
    - Fahren ohne Fahrerlaubnis.
        - Merke: „70 – Drittstaat – geht nicht“

§ 21 StVG

© bernd-huppertz.de

Code 70

Fazit

- **EU-/EWR-Führerscheine mit der Schlüsselzahl „70“ betreffend einen in Anlage 11 FeV aufgeführten Listenstaat werden in Deutschland anerkannt.**
  - **Beispiel: serbischer Führerschein wird gegen einen slowenischen Führerschein umgetauscht.**

USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Bosnien, Mazedonien, Schweiz, Serbien u.a.m.

© bernd-huppertz.de

Code 70

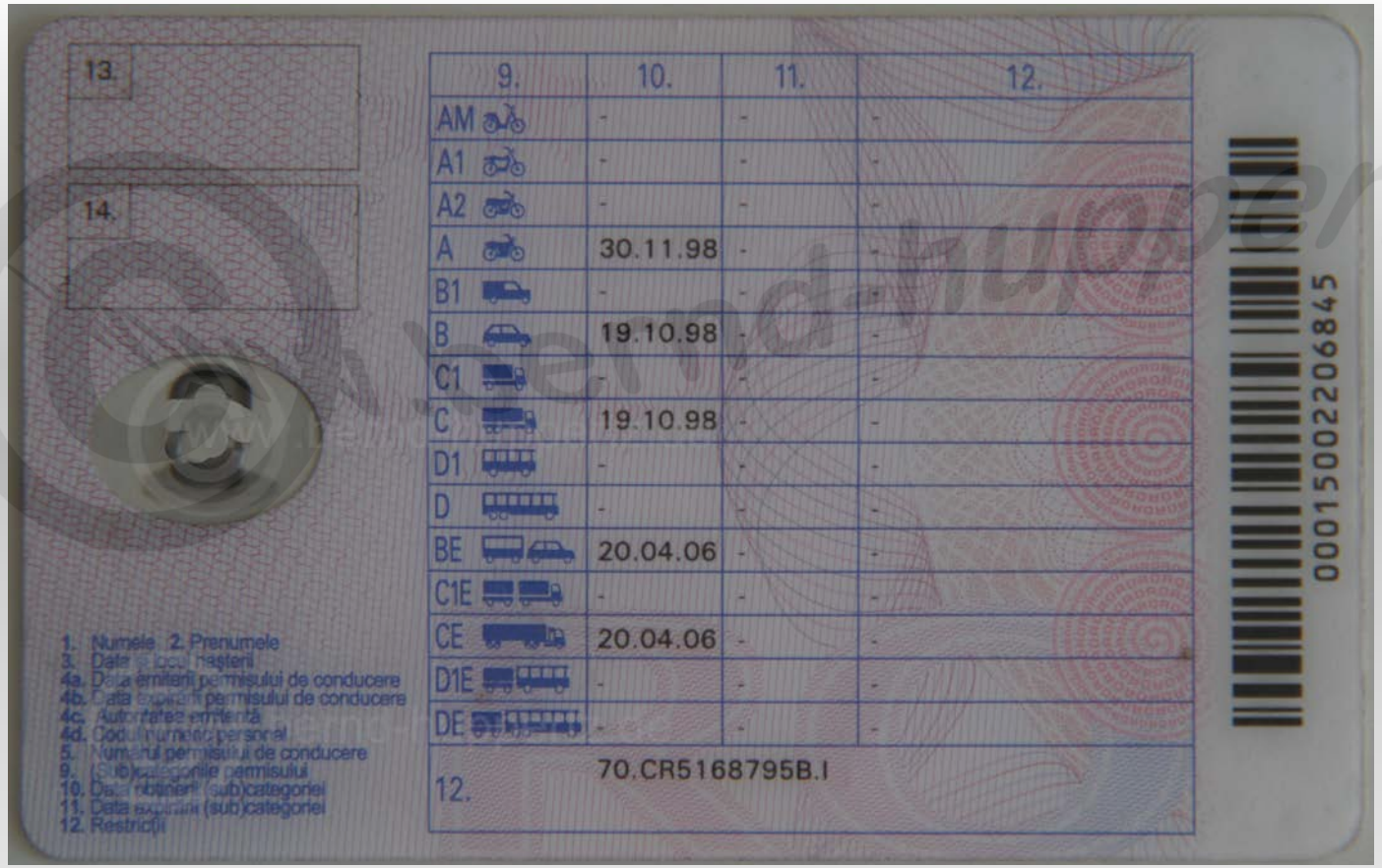
Fazit

- **Bei Führerscheinen aus dem EU-/EWR - Ausland ist die etwaige Eintragung der „70“ betreffend einen anderen EU-/EWR – Mitgliedstaat irrelevant.**
    - **Beispiel: italienischer Führerschein wird gegen einen rumänischen Führerschein umgetauscht.**

© bernd-huppertz.de

Code 70

Fazit



13.

14.

9.	10.	11.	12.
AM	-	-	-
A1	-	-	-
A2	-	-	-
A	30.11.98	-	-
B1	-	-	-
B	19.10.98	-	-
C1	-	-	-
C	19.10.98	-	-
D1	-	-	-
D	-	-	-
BE	20.04.06	-	-
C1E	-	-	-
CE	20.04.06	-	-
D1E	-	-	-
DE	-	-	-
12.	70.CR5168795B.I		

1. Numele 2. Prenumele
3. Data și locul nașterii
4a. Data emiterii permisului de conducere
4b. Data expirării permisului de conducere
4c. Autoritatea emitentă
4d. Codul numărului personal
5. Numărul permisului de conducere
9. (Sub)categoriile permisului
10. Data obținerii (sub)categoriei
11. Data expirării (sub)categoriei
12. Restricții

0001500220684 5

bernd-huppertz.de

Code 70

Fazit

- **Bei deutschen Führerscheinen ist die etwaige Eintragung der „70“ betreffend einen anderen EU-/EWR - Mitgliedstaat oder einen Listenstaat irrelevant.**

© www.bernd-huppertz.de

Code 70

Literatur

- *Huppertz,* Die Eintragung der Schlüsselzahl 70 in EU-/EWR-Führerscheine, in: DAR 2018, 594.
- *Geiger*, Umschreibung ausländischer Führerscheine, in: DAR 2012, 381
- *Kalus*, Ausländische Fahrerlaubnis, in: VD 2018, 227

bernd-huppertz.de

HSPVNRW

© www.bernd-huppertz.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK Bernd Huppertz

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung

Ausländische Fahrerlaubnis
Fälschung

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Fälschung

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die Vertragsparteien erkennen jeden nationalen / internationalen Führerschein […] als gültig an, um auf ihrem Gebiet ein Fahrzeug zu führen […].**

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Fälschung

- Ablehnungsgründe

© www.bernd-huppertz.de

Art. 41 II lit. a) WÜ

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Fälschung

- **Grundsatz gegenseitiger Anerkennung**
  - **Die von den Mitgliedstaaten ausgestellten Führerscheine werden gegenseitig anerkannt.**

Art. 2 I 3. FS-Rili

Ausländische Fahrerlaubnis

→ Fälschung

- Ablehnungsgründe

© bernd-huppertz.de

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Fälschung

- Grundsatz gegenseitiger Anerkennung
  - Inhaber einer (gültigen) ausländischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung im Inland Kfz führen.

§ 28 I S. 1 FeV
§ 29 I S. 1 FeV

Ausländische Fahrerlaubnis
→ Fälschung

- **Ablehnungsgründe**
  - **Die Berechtigung nach § 28 I, § 29 I FeV gilt nicht für Inhaber einer Fahrerlaubnis, deren Fahrerlaubnis aufgrund eines gefälschten Führerscheins eines Drittstaates erteilt wurde.**

§ 28 IV Nr. 7 FeV

EU - Fahrerlaubnis
→ Fälschung

- **Rechtsprechung**
  - ***„Wenn eine ungarische Fahrerlaubnis-behörde einen totalgefälschten Führer-schein eines Drittlandes in einen un-garischen Führerschein umtauscht, dann wird demjenigen, auf den der total-gefälschte Führerschein ausgestellt ist, eine ungarische Fahrerlaubnis erteilt.“***
    - **Diese wird seit der Neuregelung in § 28 IV Nr. 7 FeV nicht ane**

BayVGH
DAR 2011, 425